

## MEDIENMITTEILUNG

**Die GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz verurteilt rassistische und hassschürende Reaktionen auf das muslimische Feldgebet, welches von Muris Begovic, Vorstandsmitglied der GMS, auf Wunsch einiger Soldaten am Mittwoch zum ersten Mal durchgeführt worden ist.**

Die GMS nimmt Stellung zu der kontroversen Reaktion auf das muslimisches Feldgebet der Schweizer Armee, das kürzlich stattfand und verurteilt den rassistischen und hetzerischen Tweet, der von einem Vertreter der Schweizerischen Volkspartei (SVP) veröffentlicht wurde, auf das Schärfste.

Das Feldgebet war ein Ausdruck des Glaubens und der Religionsfreiheit, die in unserer Gesellschaft hochgehalten werden sollten. Bedauerlicherweise reagierte ein Mitglied der SVP auf Twitter mit einem rassistischen und hetzerischen Kommentar, der keinerlei Platz in einer demokratischen und pluralistischen Gesellschaft hat.

Die GMS betrachtet diesen Tweet als eine klare Verletzung der Diskriminierungsstrafnorm. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir uns als Gesellschaft gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Hetze stellen. Solche Äusserungen schüren Hass und Intoleranz und gefährden den sozialen Frieden.

Die GMS ruft dazu auf, den Vorfall gründlich zu untersuchen und angemessene rechtliche Schritte zu unternehmen. Es ist wichtig, dass Rassismus und Diskriminierung konsequent bekämpft werden, um sicherzustellen, dass alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Hautfarbe gleiche Rechte und Würde geniessen können.

Zudem fordert die GMS alle politischen Parteien und öffentlichen Persönlichkeiten auf, sich deutlich von solchen rassistischen Äusserungen zu distanzieren. Politikerinnen und Politiker haben eine Verantwortung, eine Sprache zu verwenden, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert und auf gegenseitigem Respekt basiert. Solidarität und Respekt gegenüber allen Mitgliedern unserer Gesellschaft sind grundlegend für eine gerechte und harmonische Gesellschaft.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung:

**Christoph Sigrist**

Präsident GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz

058 666 89 66

infogms@gra.ch